

## **Eine kurze Geschichte des Verschönerungs- und Geselligkeitsvereins Wetterkreuz**

Mit 1. Jänner 1973 wurden unsere vier Ortschaften Angern, Brunnkirchen, Hollenburg und Thallern Teil der Stadt Krems.

Bereits am 11. Februar 1973 wurde der Verein bei einer Versammlung im Gasthof Aufreiter in Angern rückwirkend mit 1. Jänner gegründet. Erster Obmann war Herbert Schopper aus Hollenburg, der diese Funktion bis 1978 innehatte. Maßgeblich an der Gründung beteiligt waren die beiden Gemeinderäte Meinhard Forstreiter und Leopold Burger. Der erste Mitgliedsbeitrag wurde mit 50 Schilling (etwa 3,5 €) festgesetzt.

Der Zweck des Vereines ist, wie in § 1 der Statuten festgehalten, die Pflege und Betreuung des Ortsbildes von Hollenburg, Angern und Thallern, insbesondere im Hinblick auf Wander- und Spazierwege, die Errichtung und Erhaltung von Ruhebänken, die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern sowie die Pflege des heimatlichen Brauchtums.

So kam es im Jahr 1976 zur Errichtung des Wanderweges von Krems über die 1973 in Dienst gestellte St. Pöltner Brücke bis zur Wetterkreuzkirche. 1985 wurde unter der Obmannschaft von Erich Herzinger eine Wanderkarte aufgelegt, 1999 erschien die gemeinsame Ansichtskarte „Krems Süd“. Im Jahr 2000 ging schließlich der Internetauftritt unter [www.wetterkreuz.at](http://www.wetterkreuz.at) online, basierend auf dem Layout von Harald Aufreiter sowie inhaltlich und technisch betreut von Thomas Müller.

Unter seiner Obmannschaft wurde im Jahr 2004 versucht, eine rollierende Obmannschaft einzuführen, die jeweils für drei Jahre zwischen den vier Ortschaften wechseln sollte. Dieses Modell wurde unter der Obmannschaft von Leopold Koller begonnen, konnte jedoch mangels Vertreterinnen und Vertretern aus allen vier Ortschaften nicht umgesetzt werden. Kollers Obmannschaft wurde lediglich in den Jahren 2017 bis 2020 durch Obfrau Alice Schopper unterbrochen.

Die 10-Jahres-Feiern der Zugehörigkeit zu Krems wurden vom Verein in den Jahren 2003, 2013 und 2023 tatkräftig unterstützt.

Ein zentrales Anliegen des Vereins waren die jährlichen Versammlungen mit der Ehrung der Blumenschmuckpreisträgerinnen und Blumenschmuckpreisträger aus allen vier Orten – dokumentiert seit 1976 auf der Website [www.wetterkreuz.at](http://www.wetterkreuz.at).

Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Vorstand zunehmend zu einem Beisammensein der Obleute jener Vereine, die inzwischen in den vier Ortschaften entstanden waren und nach und nach die eigentlichen Aufgaben des VV Wetterkreuz in Bezug auf die Pflege des Ortsbildes und das Betreiben der Dorferneuerung übernahmen.

So erscheint der VV Wetterkreuz heute als eine Art Dachverein für die Zusammenarbeit des Vereins pro Thallern<sup>1</sup>, der Interessensgemeinschaft Schönes Brunnkirchen<sup>2</sup>, von Angern aktiv<sup>3</sup> und vielleicht schon bald auch von Hollenburg in Bewegung<sup>4</sup>.

Dahingehende Gespräche sollen dem Austausch und der Koordinierung gemeinsamer Ziele dieser Vereine dienen.

*Dr. Thomas Müller, März 2026 v09a*

---

<sup>1</sup> Obleute: 1994 Thomas Müller, 2009 Ulrike Höbarth, 2013 Astrid M. Wagensonner, 2023 Herbert Seitner

<sup>2</sup> Obleute: 1993 Johann Pilat, 1997 Alfred Blecha, 2010 Karin Zotlöderer, 2012 Andrea Kupka

<sup>3</sup> Obleute: 2004 Leopold Koller, 2026 Maximilian Kleber

<sup>4</sup> Obleute: Andreas Käppl